Buchheit O'Loughlin Co
FURNITURE & UNDERTAKING
Leichenbestatter und Einbalsamirer
318—320 West Dritte Straße
F. W. O'Loughlin, praktischer Einbalsamirer
Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

Lokales.

— **Clayton wünscht Sie zu sehen.** 12,tf

— Die Familie Wm. Kneffelkamp wurde durch die Ankunft eines kleinen Söhnchens erfreut.

— In Peter's Variety Store könnt Ihr Alles bekommen für 5c, 10c und 25c. 24,tf

— Frau Herm. Seifert von Boelus unterzog sich letzte Woche im Allgemeinen Hospital einer Blinddarm-Operation.

— **Ruft hinsichtlich Leichenbestatterarbeit C. A. Lyons auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel.: Office Afh 5081. Residenz: Afh 5082.** tf

— Die auf Ende letzter Woche festgesetzte Versammlung der „Central Nebraska Agricultural Ass'n" wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

— Unser gesammter Vorrath von Silberwaaren geht jetzt zum Kostenpreise fort.
22,tf **McKean Bros.**

— In einer Versammlung der Aktientheilhaber der Grand Island State Bank vor einigen Tagen wurden die bisherigen Beamten wieder erwählt.

— Otto Hein von Cairo, welcher vor Kurzem sich einer Operation unterziehen mußte, ist wieder soweit hergestellt, daß er sich vom Hospital nach Hause begeben konnte.

Nur diese Woche
zum Kostenpreise
Eßgeschirr, Glaswaaren feines Porzellan.
Dinnerware Store, 319 westl. 3. St.

— Frl. Mabel Neumayer, die sich kürzlich im Lowrey-Schulhaus recht schlimm verbrannte, geht im Heim ihrer Eltern hierselbst rasch ihrer Genesung entgegen.

— In St. Louis starb dieser Tage Chas. Hooper, ein Bruder von Frau Richter Mullin, im Alter von 18 Jahren. Er wohnte früher hier und war ein Mitglied der A. O. U. W.

— Einer der frühen Ansiedler der Umgegend von Shelton ist am Sonntag in Shelton in der Person von J. Hibberd gestorben. Er kam anfangs der 70er Jahre nach jener Gegend.

— Unsere Polizeistation ist wieder seit einiger Zeit das Asyl der Obdach- und Heimathlosen und täglich sucht eine Anzahl derselben Zuflucht und Schutz im Schatten der hl. Hermandat.

— Chas. Maynes, ein hiesiger Car-Inspektor der U. P. Bahn starb am Sonntag im Allgem. Hospital nach nur kurzer Krankheit an einem Unterleibsleiden, das letzten Freitag bei der Arbeit einsetzte.

— Große Freude herrscht in der südöstlich von hier wohnhaften Familie Wilhelm Nietfeldt über die Ankunft eines Zwillingpärchens, nämlich zwei Mädchen. Gratuliren zum doppelten Familienzuwachs!

— M. H. Wilkins, der während der letzten sieben Wochen sich in St. Louis am Krankenbett seines schwer erkrankten Bruders befand, kehrte wieder nach Hause zurück und berichtet, daß der Patient sich auf der Besserung befindet.

— Die Geer-Harrison Co. besteht seit Kurzem unter dem Namen „The Geer Co." Herr Harrison hat schon vor etwa zwei Jahren seinen Antheil an dem Geschäft verkauft, doch bestand die Firma sowiet noch unter dem alten Namen weiter.

Jedes Heim braucht ein verläßliches Husten- und Erkältungsmittel.

Und zwar, wenn die Saison wechselt und sich Erkältungen bemerkbar machen — wenn Sie zuerst eine Erkältung bemerken, nachdem Sie neben Jemand saßen, der nieste, dann sollte ein erprobtes Heilmittel gebraucht werden. „Ich habe nie zuvor ein Zeugniß geschrieben, aber ich weiß sicher, daß Dr. King's New Discovery" für mich und meine Familie das beste Husten-Heilmittel ist, das jemals gebraucht wurde, und wir haben es Alle gebraucht." 50c und $1.

— Gustav Kaiser verbringt die Woche bei seinen Eltern in Worms.

— Richard Kaiser von Aurora erledigte am Dienstag geschäftliche Angelegenheiten in der Stadt.

— Peter's Variety Store, wenn Ihr Handschuhe braucht. 104 westl. 4. Straße. 24,tf

— Dr. Andrew J. Baker. Sprechzimmer über der Commercial State Bank. Tel.: 128 und 959. 22,tf

— Ludwig Sondermann bestand in Omaha die Prüfung als Leichenbestatter vor der staatlichen Prüfungsbehörde.

— A. F. Schwieger von südl. Careystraße verletzte sich bei einem kürzlichen Fall seinen Rücken in empfindlicher Weise.

— Henry Thode und Frl. Minnie Pate von Harrison Township wurden dieser Tage in die Rosenfesseln der Ehe geschmiedet.

— Henry Mayer und Geo. Bartenbach begaben sich Ende letzter Woche nach Jacksonville, Fla., um dortselbst die Winkermonate zu verbringen.

— Das kleine zweijährige Söhnchen der Familie John Franssen in St. Libory wurde dieser Tage den betrübten Eltern durch den Tod entrissen.

— Wm. Matthiesen vom Eiland, der erst kürzlich operirt werden mußte, befindet sich derzeit auf's Neue im Hospital, um sich einer weiteren ärztlichen Behandlung zu unterziehen.

— Anläßlich der Staats-Versammlung der Contractoren in Omaha, die dieser Tage stattfand, wurde Contractor Falldorf von hier zum Vice-Präsidenten der Vereinigung erwählt.

— John Lechner von der Chicago Lumber Co., der erst kürzlich sich von einer Erkältung erholt hatte, ist wieder durch Kränklichkeit an's Haus gefesselt. Die Zeit der Unpäßlichkeit unter der Bevölkerung!

— In der kath. Kirche zu St. Libory fand dieser Tage die Trauung von Theo. Hundelt mit Frl. Elisabeth Wilson von Cleveland Tp. statt. Als Trauzeugen fungirten Louis Buhrmann und Frl. Elisabeth Evers.

August Moll,
importirte Liköre und Cigarren. Krug-Geschäft eine Spezialität. Post-Aufträge werden entgegengenommen. Ihr freundlicher Zuspruch ist erwünscht. 119 östl. Frontstraße, Grand Island, Neb. 8,52t.pd

— Herm. Tagge von Harrison Township ist gleichfalls als County-Supervisor auf dem demokratischen Ticket auf den Plan getreten. Sein Distrikt umfaßt die Townships Harrison, Mansfield, South Loup und Cameron. Wie verlautet, wird auch Herr Stoeger als Candidat für eine Wiederwahl auf dem demokratischen Ticket auftreten.

— Aus Hastings wird berichtet, daß jenes Frl. Mabel Evans, welche vor sechs Wochen auf einer Automobilfahrt mit B. Young, der dabei seinen Tod fand, schwer verletzt wurde, noch lange im Hospital wird liegen müssen. Es zeigte sich, daß die Bruchenden ihres Oberschenkelknochens nicht zusammenheilten. Das Mädchen wurde nach Chicago überführt und muß ein Theil des erkrankten Knochens entfernt und an dessen Stelle ein anderes Stück eingesetzt werden.

— Frau Fred Hedde erhielt von Deutschland die Trauerbotschaft, daß zwei weitere ihrer Neffen gestorben sind, so daß nun vier derselben während des letzten Jahres mit Tod abgingen. Drei derselben fanden ihren Tod auf dem Schlachtfelde und der vierte, Johannes Hedde, der seinerzeit sich hierselbst zu Besuch befand, starb im Alter von 54 Jahren an den Folgen einer Krankheit. Die drei im Kriege Gefallenen, von denen der Letzte in Rußland blieb und 33 Jahre alt war, gehörten der Spethmann-Familie an. Wie viele Wunden schlägt doch dieser Krieg!

— **Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantirt.** 12,tf

— Frl. Anna Wetzel befindet sich derzeit bei Freunden in Boelus und Ravenna zu Besuch.

— Es bietet sich jetzt die Gelegenheit für Sie, Goldschmuck zum Kostenpreise zu kaufen bei
22,tf **McKean Bros.**

— Die Familie Henry Voß an nördl. Walnußstraße wurde durch die Ankunft eines kleinen Söhnchens erfreut.

— Peter's Variety Store, wenn Novitäten und alle Arten Tand gewünscht werden. 104 westl. 4. Straße. 24,tf

— Frau Bechtold, welche ihre Tochter, Frau Henry Schirkofsky hierselbst besuchte, ist wieder nach Loup City zurückgekehrt.

— August Wilhelmi von Prairie Creek füttert derzeit auf seinem Land eine Herde Vieh, welche trotz des kalten Wetters gut gedeiht.

— Die 40 Acker Land, eine Meile nordöstlich von Philips, wurden von H. Bondegard an Herrn Kinnamon zu $150 per Acker verkauft.

— W. H. Seibert von Chapman begab sich nach Waynesboro, Pa., um an das Krankenbett seiner alten Mutter zu eilen, die sich in prekärem Zustand befinden soll.

— Einige erste Farm-Hypotheken sind bei mir zu haben. Diese Hypotheken sind steuerfrei und eine gute Geldanlage.
17, **Arthur C. Mayer.**

— **Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.** tf

— Die Tanzklasse Herrn O. R. Niemann's hatte am vergangenen Montag den Vorzug, den neuen Anbau der Liederkranzhalle gewissermaßen einzuweihen.

— Wie aus Chapman berichtet wird, wurden die 80 Acker Land, McPherson gehörig, am Courthaus in Central City anläßlich eines Referee-Verkaufs an Jas. F. Tyler abgetreten, dessen Land daran angrenzt.

— Bestellt eine Kiste des berühmten „Grand Island Special" oder „Famos" Bier für die Feiertage. Frei in's Haus geliefert.
Henry Schumacher,
Tel. 1281. 115 südl. Wheeler Ave. 18,1t

— Während dieses Frühjahrs wird hierselbst eine Civildienst-Prüfung stattfinden, und zwar für verschiedene Stellungen. Wer an diesen Prüfungen theilzunehmen wünscht, möge sich bei Prüfungs-Commissär Baumann im hiesigen Postamt melden.

— Paul Frauen von Lockwood ist während der vergangenen Wochen recht thätig im Fallenstellen gewesen. Allein von Moschusratten ist es ihm gelungen, gegen hundert derselben zu fangen, und die Pelze sollen dazu dienen, ihm zu einem schönen Pelzrock zu verhelfen.

— Die Familie Wilhelm Heuermann bei Phillips, bei welcher die Blattern zum Ausbruch gekommen waren, und zwar durch einen Farmarbeiter Herrn Heuermann's, ist nun wieder von der Quarantäne befreit worden. Die Familie selbst blieb von der Krankheit verschont.

— Emil Wolbach kehrte von seiner Einkaufstour nach Chicago und New York wieder zurück. Wie er erklärt, sind die Märkte kurz an Waarenvorräthen und außerdem erfuhren Waaren aller Arten gegenüber dem letzten Jahre einen Preisaufschlag von 2 Prozent infolge des mangelnden Rohmaterials, dessen Einführung während des Krieges Schwierigkeiten bereitet.

— Der Liederkranz-Damenchor erläßt eine Aufforderung an Damen von Mitgliedern, alle Sängerinnen oder solche, die Talent und Lust zum Gesang haben, sich sofort dem Chor anzuschließen. Der Damenchor hofft in Gemeinschaft mit dem Männerchor bis zum Staats-Sängerfest, das im Juni dieses Jahres stattfindet, unter der Direktion von Carl Schluer Tüchtiges leisten zu können.

— Ich habe einen strikt No. 1 Kaffee, der im Kleinhandel zu 35c per Pfund verkauft wird und in 10-Pfd.-Milchkannen und 10 Pfd.-Eimern kommt. Wenn Ihr im ursprünglichen 10 Pfd.-Packet kauft, setze ich den bemerkenswerth niedrigen Preis von 27½c per Pfund an, oder $2.75 per Eimer. Der Kaffe ist garantirt oder es wird das Geld zurückerstattet. Er geht fort wie warme Semmeln.
24,2t **L. Neumayer, der Grocer.**

Verkauf von Zeitschriften und Kalendern.

Durch die Druckerei des „Anzeiger und Herold" zu beziehen.

„Deutsch-Amerika", wöchentlich, 5c per Nummer, $1.25 für sechs Monate, 70c für drei Monate, per Jahr $2.50
„Fatherland", in englischer Sprache, per Jahr $2.00
„Deutscher Kriegs-Atlas", per Exemplar 25c
Regensburger Marien-Kalender, per Exemplar 30c
Lahrer Hinkende Bote-Kalender, per Exemplar 20c
Anzeiger-Herold-Jahresbote, per Exemplar 20c
Nachrichten aus Schleswig-Holstein, per Jahr $1.00
Wir haben noch eine Anzahl Nummern vom „Kriegs-Album" vorräthig.
Anzeiger-Herold Publishing Co.

Sand Krog Social Club.

Am Sonntag, den 23. Januar, wird der „Sand Krog Social Club" einen großen Maskenball veranstalten.

Werthvolle Preise werden zur Vertheilung gelangen.

Um zahlreiche Betheiligung bittet
1t **Das Comite.**

200 lebende Enten gewünscht!

Julius Boeck, Vorsitzender des Liederkranz-Fair-Comites, wünscht 200 Enten zu kaufen. Wer also einen Ueberfluß von Enten hat, möge während der Geschäftsstunden bis 5 Uhr Abends Phone-Nummer 477 aufrufen und am Abend Phone-Nummer 232 benutzen. 23,tf

— In Alda starb Wm. O'Malley, Sohn von Frau Mary O'Malley daselbst, am Typhus.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen. tf

— Die Sitzung der Fair-Association, welche auf Samstag, den 15. Januar, angesetzt war, wurde wegen des unzuverlässigen Wetters und der Kälte bis auf unbestimmte Zeit verschoben.

— Irgend ein Winterhut im Laden für $1.00 und $2.00, so lange dieselben reichen.
Donner's Hut-LLaden,
Nachfolger von Donner & Smith.
24,2t

Ob Sie nun Mann, Frau oder Mädchen resp. Knabe sind, diese Bank leiht Ihnen bereitwillig ihr Ohr auf Fragen, die Sie beantwortet haben möchten bezüglich das „Warum" und „Wofür" hinsichtlich des Sparens als einfache, kluge Sache zum Selbstschutz.

Und Sie können behufs Stellung der Fragen nicht zu früh beginnen.

Sparen Sie? Oder leben Sie sorglos von Tag zu Tag, und verlieren 4 Prozent Zinsen an Ihrem Geld?

Grand Island
National Bank
Aelteste Bank in Hall County
Unter der Glockenuhr

Die vertagte Versammlung der Anzeiger-Herold Publ. Co.

findet am Montag, den 23. Januar, Nachmittags 3 Uhr, statt. Sämmtliche Aktionäre sollten an der Versammlungen theilnehmen. In dieser Versammlung soll die Verbesserung und der Aufbau des „Anzeiger-Herold zur Verhandlung kommen.

Zur Liederkranz-Fair.

In der Woche vom 24. bis 29. Januar findet die Liederkranz-Fair statt. Das Comite trifft Vorbereitungen, dem Publikum für sechs Tage genügend Unterhaltung zu verschaffen.

Nebenbei kommen eine große Anzahl Sachen zur Verloosung. Nie zuvor hatte der Liederkranz eine so reichhaltige Auswahl von schönen Sachen bei einer Fair aufzuweisen. Der neue Anbau, welcher die Kegelbahn und neue Gesellschaftshalle einfaßt, wird in Verbindung mit der Fair benutzt werden.

— John Reimers und Paul Frauen begaben sich am Montag auf eine mehrwöchentliche Reise nach Hot Springs, Ark.

— Im Leben schaut man sich viel mehr nach Jenen um, die es besser haben, als nach Denen, die besser sind.

Bezahlt Euer Abonnement
und holt Euch einen Kalender:
Anzeiger-Herold-Jahresbote, oder
Lahrer Hinkende Bote.

— Den Begräbniß-Contract für das Soldatenheim erhielt die hiesige Leichenbestatter-Firma Baumann & O'Malley. Derselbe ist für eine Jahr gültig.

— Beamte des Hospitals für Irrsinnige bei Hastings befanden sich dieser Tage hier und nahmen den entsprungenen Insassen G. Burley sowie den früheren Insassen John Müller, der versuchsweise auf freien Fuß gesetzt wurde, wieder nach dem Institut zurück.

— Die Aktionäre des „Grand Independent" hielten vor einigen Tagen ihre jährliche Versammlung ab, in welcher die alten Beamten wiedererwählt wurden. Zu gleicher Zeit ist ein Anbau an die technische Abtheilung erörtert worden sowie die Vergrößerung der inneren Einrichtung.

— Wie verlautet, wird Richter Paul, einer der bisherigen zwei Richter dieses Distritts, der aus 11 Counties besteht, diesmal nicht wieder ein Candidat für dieses Amt sein. Es ist seine Absicht, sich fernerhin seinen Privatinteressen zu widmen. Als Candidat an Herrn Paul's Stelle hat sich Bayard H. Payne angekündigt sowie Anwalt Clements von Ord. Andererseits wird Richter J. R. Hanna als Candidat für Schilwahl auf den Plan treten.

— In der Jahresversammlung der Ersten Nationalbank wurde Frank Cleary von der Grand Island Nationalbank an Stelle von R. Thurston, der resignirte, als zweiter Hilfskassirer erwählt und Herrn Cleary's Stellung wurde von Herrn Guendel eingenommen. — In der jährlichen Versammlung der Grand Island Nationalbank trat Herr Ryan als Direktor aus und an seine Stelle trat Herr Richard Göhring, der Herrn Ryan's Antheil aufkaufte.

— In der kürzlichen Versammlung der Aktionäre des Grand Island Allgemeinen Hospitals wurden die Herren D. M. Douthitt, L. T. Geer, S. Y. Bryson, C. H. Tully, Geo. Leifer und Herm. Nelson als Direktoren erwählt. Die neuen Beamten werden in der nächsten Versammlung von der Direktoren-Behörde ernannt werden. Der jährliche Bericht zeigte, daß sich das Hospital eines gedeihlichen Fortschrittes erfreut. Während des vergangenen Jahres wurden 390 Fälle aller Art behandelt.

— Im Erdgeschoß unter dem Delikatessenladen an 3. Straße, welches von Geddes & Co. als Stapelraum für deren Möbel benutzt wird, waren letzte Woche die Gasröhren gefroren und und man war damit beschäftigt, dieselben aufzuthauen. In der Nähe befanden sich in Excelsior und Papier eingewickelte Stühle, die Flamme kam mit der leicht entzündlichen Einhüllung in Contact und im nächsten Moment standen die Stühle in Feuer. Der rasch herbeigerufenen Feuerwehr gelang es, mittelst mehrerer chemischer Spritzen den Brand zu löschen, aber unter weniger günstigen Umständen hätte das Feuer leicht große Dimensionen annehmen können.

Liederkranz-Theater.

Sonntag, den 23. Januar, erscheint im Liederkranz eine Theatertruppe, welche eine größere Anzahl Sänger und Balletttänzer aufweist. Zur Aufführung kommt „Henpeckde Henry". Sitze können in Clayton's Apotheke reservirt werden. Preise 25c, 50c und 75c.

— Der sicherste Weg von der Poesie zur Prosa ist das Leben.

— Am Samstag, den 29. Januar, wird die hiesige Loge der „Eagles" in ihrer Halle einen Maskenball veranstalten.

— Wm. Scheer, der vor einiger Zeit auf der Niemoth-Farm von einer Windmühle fiel und eine leichte Gehirnerschütterung davontrug, soll sich wieder auf dem Wege der Genesung befinden.

— **Lee's „Egg Maker, Dr. Heß' Pan-a-cea, 25c und 50c. bringen Ihre Hennen zum Legen. „Green Trading Stamps" jederzeit In Baumann's Apotheke, a. d. Ecke.** 22,1t

— In dem in der Nähe von Kearney gelegenen Miller wurde letzte Woche das Geschäftsgebäude von M. E. Cruisenberry durch Feuer zerstört. Der angerichtete Schaden beträgt ca. $15,000. Erst im Herbst war die ganze Nordseite der Mainstraße der Ortschaft niedergebrannt. Man vermuthet Brandstiftung.

— Trotz der vielen Krankheitsfälle in der jetzigen Zeit wird berichtet, daß der Besuch der hiesigen öffentlichen Schulen ein verhältnißmäßig guter ist. Man ist sehr vorsichtig, und wenn ein wieder gesundeter Schüler wieder zur Schule kommt oder in der Familie eine ansteckende Krankheit herrschte, muß er erst vom städtischen Arzte sich ein Gesundheitsattest ausfertigen lassen.

— Die Eisernte ist seit letzter Woche in flottem Gange. Das Eis hat während der paar besonders kalten Tage eine respektable Dicke erreicht, an manchen Stellen 13 Zoll dick. Das anhaltend kalte Wetter begünstigte das Einheimsen des Eises außerordentlich und innerhalb weniger Tage werden unsere Eishäuser bis an den Rand gefüllt sein, deren Inhalt dann im heißen Sommer ein sehr begehrter Artikel werden wird.

— Im Countygericht fand Ende letzter Woche das Vorverhör jenes Bert Ford statt, der der Ermordung seines Rassegenossen L. Boyd angeklagt ist. Die Beweise waren solcherart, daß er des Mordes im ersten Grade angeklagt wird. Er wurde ohne Zulassung von Bürgschaft wieder nach dem Countygefängniß zurückgebracht, um während des nächsten Termins des Distriktgerichts seinen Prozeß zu bestehen.

— Ludwig Sondermann, einer von Grand Islands tüchtigsten jungen Leuten, erhielt dieser Tage die Nachricht von der staatlichen Prüfungsbehörde, daß er die Prüfung als Leichenbestatter und Einbalsamirer, wie es das Gesetz vorschreibt, bestanden habe. Der junge Mann hat unter der Leitung seines Vaters, eines früheren Präsidenten der staatlichen Leichenbestatter-Vereinigung, bereits das betreffende Studium aufgenommen, und unter Herrn O'Loughlin, gleichfalls ein erfahrener Einbalsamirer und Leichenbestatter, fortgesetzt, und hat allem Anschein nach in jeder Hinsicht gute Fortschritte gemacht.

— Das Wetter wird kälter, die Tage kürzer; der Fleischvorrath auch. In der Bucht befinden sich einige Grunzer, die nicht gewillt, aber dazu bestimmt sind, dem Fleischmangel abzuhelfen. Wenn im Spätherbst und Winter die Witterung kalt genug ist, um die geschlachteten Thiere genügend auszukühlen, so heißt es für so manchen Grunzer Abschied nehmen vom Futtertrog und seine Bestimmung finden im Wurstkessel und Pökelfaß. Man mag einen solchen Lebenslauf — im Mast und stets vom besten Futter reichlich und dann ein solches gesalzenes Ende — ansehen, wie man will, vom Schweinestandpunkt aus betrachtet, muß er zur Wehmuth stimmen. „Heute roth — auch schwarz und weiß gefleckt — morgen todt." Das Loos ist um so trauriger für ein braves Schwein, das sich während seiner kurzen Lebenszeit redlich bemüht hat, zwischen Schnauze und Ringelschwanz alle Vorbedingungen für gute Wurst, Speck und Schinken erfüllt zu haben und dafür in oft recht grausamer Weise zu Tode gequält wird. Aber das ist das Loos des Schweinedaseins!

Wechsel im Bank-Personal

F. J. Cleary, welcher die letzten fünf Jahre die Stellung als Hilfs-Kassirer der Grand Island National-Bank inne hatte, und welcher für die Stellung als Hilfs-Kassirer der Ersten Nationalbank dieser Stadt erwählt wurde, welche Stellung kürzlich vakant wurde durch die Beförderung von J. R. Alter zum Kassirer, übernimmt heute seine neuen Pflichten.

Herr Cleary ist in jeder Hinsicht ein Produkt Grand Islands, indem er hier geboren und aufgezogen wurde sowie ein Graduant der hiesigen Hochschule ist. Nach seiner Graduirung trat er sofort in's Bankgeschäft ein und stand mit der alten Grand Island Bank Co. und deren Nachfolgerin, der jetzigen Grand Island Nationalbank, seitdem in Verbindung. Er hat einen Vertrauens-Record von zwölfjähriger Erfahrung im Bankgeschäft, während welcher Zeit er in allen Abtheilungen beschäftigt war, vom Laufburschen und Collector bis zum Hilfs-Kassirer, welche Stellung in der Grand Island Nationalbank er kürzlich aufgab. Während seiner zwölfjährigen Erfahrung trug seine cordiale Art und Weise, sein Pflichteifer bei der Arbeit und seine Fähigkeit viel zu seiner stetigen Beförderung bei. Als Hilfskraft für Herrn J. R. Alter, Kassirer der Ersten Nationalbank, wird sich Herr Cleary als sehr nutzbringend für das Institut erweisen, und seine große Anzahl von Freunden in diesem Gemeinwesen beglückwünscht ihn und wünscht ihm den besten Erfolg. F. L. King wird fernerhin am ersten Fenster zu finden sein und Peter Birk am zweiten. Tom Murray, früher Hauptbuchführer, verwaltet die Spar-Abtheilung, am dritten Fenster.

Joseph D. Martin

reist nach St. Louis und New York.

Geht früher wie gewöhnlich.

Herr Jos. D. Martin von Martin's Laden begab sich Sonntag via U. P. Bahn nach St. Louis und New York. Herr Martin unternahm die Reise in diesem Jahre frühzeitig, um in den Stand gesetzt zu sein, seine Waaren zu kaufen, ehe dieselben im Preise steigen, was ungefähr am 20. Januar stattfinden wird.

Herr Martin sagt daß trotz des erhöhten Preises der Waaren seine Kundschaft in Martin's Laden dieses Frühjahr sicher sein darf, die altverläßlichen Waaren zu den gewöhnlichen Preisen früherer Jahre erhalten wird.

Spezielle Aufmerksamkeit wird der fertigen Damen-Bekleidung geschenkt werden, während er sich in New York befindet, und der Martin-Laden wird in diesem Frühjahr mehr denn je der Hauptstapelplatz hochmodernster Kleider zu sehr populären Preisen sein.

— Taschenuhren und Steh-Uhren zum Kostenpreise bei
22,tf **McKean Bros.**

— **In der Anzeiger-Herold Office sind noch einige Regensburger-Marien-Kalender für 1916 zu haben.**

— August Schwieger von Harrison Township, der schon seit Weihnachten kränkelt, wurde nach dem Hospital hierselbst überführt, um sein Leiden zu heben.

— Der in der „Home Dairy" beschäftigte E. Clark erkrankte dieser Tage plötzlich an der Bright'schen Nierenkrankheit und mußte nach dem St. Francis-Hospital überführt werden.